

# Inhalt

Brecht – Streitobjekt der Frauenemanzipation? . . . . .	7
Baals Drohung – die Liebe als Naturgewalt . . . . .	18
<i>Erinnerung an die Marie A.</i> : – Nur männliche Lesarten? . . . . .	28
Stärker als Baal: Bittersweet, Archetyp der Geliebten . . . . .	41
Die feministische Brecht-Kritik . . . . .	60
Das MitarbeiterInnensyndrom. Abfallende und Bleibende . . . . .	69
Ebenbürtigkeit und Autonomie der Liebenden: Brechts metaphorische Revolution . . . . .	92
Die Schauspielerin . . . . .	107
Liebeslieder für einen Soldaten der Revolution . . . . .	121
Alles oder nichts: Kin-jeh und Lai-tu . . . . .	138
Eifersucht – auch eine Naturgewalt? . . . . .	153
Liebe als Massaker, Liebe als Kunst . . . . .	163
Brecht im Wertekampf . . . . .	180
Schreib mir, was du anhast . . . . .	191
Die späte Lyrik – doch noch Rosen? . . . . .	203
Zwischen Augsburg und Maryland: Der Brecht-Streit geht weiter . . . . .	212
Zeittafel . . . . .	221
Literaturverzeichnis . . . . .	225
Bildnachweis . . . . .	231
Zu dieser Ausgabe . . . . .	232